Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kleine Chronik.

Amsterdam. Das Amstel-Hotel wird durch Anbau bedeutend vergrössert.

† Iu **Sarnen** starb plötzlich Herr Fritz Huber, zum „Obwaldner Hof", erst 40 Fahre alt.

† In **Montreux** ist Herr P. Franz-Garré, gebürtig von Maienfeld, Besitzer des Hotels des Palmiers, gestorben.

Zürich. In den Gasthöfen Zürichs stiegen im Monat November 15,647 Fremde ab, gegenüber 15,254 im gleichen Monat des vergangenen Jahres.

Baden-Baden. Das Kurhaus Annaberg bei Baden-Baden am Fusse des Merkuriusberges ist zum Preise von 212,000 M. in den Besitz des Herrn Dr. v. Kamm aus Hannover übergegangen.

Menton. Hier fand am 15. November die Eröffnung des Hotel Mont-fleuri statt. Direktor ist Herr A. Weber, seit vielen Jahren Direktor im Hotel du Louvre hier und Hotel Victoria in Kissingen.

Weissenburg. Der Verwaltungsrat des Bades Weissenburg hat zum Direktor Herrn Fritz Eggimann vom Hotel Pfistern in Bern, gegenwärtig in Kairo, gewählt.

Bern. Die Bierwirtschaft zum „obern Hopfenkranz", Ecke Neuengasse-Waisenhausplatz in Bern, Eigentum der Aktiengesellschaft Brauerei Spiess in Luzern, soll zu einem Hotel um- und aufgebaut werden.

Grindelwald. Die Berner Regierung teilt dem eidgenössischen Eisenbahndepartement mit, dass sie gegen die Konzessionierung einer Drahtseilbahn von Grindelwald nach dem Eismeer keine Einsprache erhebe.

Italien. Der Hotelier-Verein von Italien hat auf Anregung des Herrn L. Bertolini in Mailand die Gründung einer Unterstützungskasse beschlossen und legt nun den ersten Fond dazu an, durch Zeichnung von Beiträgen, welche gleichzeitig dazu dienen, sich der Neujahrsgratulationen zu entbinden.

Lausanne. Sont descendus dans les hôtels de premier et de second rangs de Lausanne, du 27 Nov. au 2 Déc.: Suisse 258; France 66; Allemagne 92; Angleterre 10; Italie 5; Autriche, Belgique, Pays-Bas, Russie, Danemark, Etats Bâlkans, Amérique, Afrique: — Total 458.

Nizza. Das Herrn W. Meyer gehörige Grand Hotel Milliet hat bedeutende Neuerungen erfahren und erhielt den Namen „Palace Hotel". — Das frühere Hotel Splendide wird in Bälde seine Pforten öffnen und den Namen „Splendit Palace Hotel" erhalten.

Valais. La „Société des Maîtres d'Hôtels de la Vallée du Rhône et de Chamonix" se réuni le 17 décembre à l'Hôtel de la Poste à Sion en assemblée générale extraordinaire pour discuter les mesures à prendre en matière de réclame, surtout en vue de l'Exposition à Paris.

Basel. Der Jahresbericht des Verkehrsvereins verzeichnet 1075 Mitglieder. Das Verkehrsbureau weist eine Frequenz von 9768 Personen auf. Der Fremdenverkehr belief sich bis Ende September laut Kontrolliste des Polizeidepartements auf 162,912 Personen. Die Einnahmen des Vereins betrugen Fr. 27,508. 20, die Ausgaben Fr. 28,181. 02.

Frankfurt a. M. Das neue Hotel Fürstenhof gegenüber dem Opernhause ist in den Besitz der Herren Heinrich Schmidt vom Frankfurter Hof daselbst und Direktor Hesse vom Hotel Kaiserhof in Wiesbaden übergegangen. Das Hotel enthält 80 Zimmer mit 120 Betten. Die Eröffnung des Hauses ist für 1. Mai 1900 vorgesehen.

Lugano. Herr Karl Ehret, langjähriger Oberkellner im Hotel des Balances in Luzern, übernimmt mit 1. März 1900 das Hotel-Pension Beau-Rivage, in Paradiso gelegen; dasselbe wurde letzten Sommer umgebaut und vergrössert, hat elektrische Beleuchtung und Centralheizung, wie übrigen modernen Komfort.

Luzern. Herr A. Hierholzer hat das Kurhaus Uetliberg wieder abgegeben und übernimmt mit nächstem Frühjahr das neuerbaute, im Bahnhofquartier gelegene Hotel Waldstätterhof. Dasselbe bekommt 100 Betten, wird der Neuzeit entsprechend eingerichtet und als Hotel zweiten Ranges geführt werden.

Luzern. Die Verkehrskommission von Luzern, Vierwaldstättersee und Umgebung hat beschlossen, eine dritte Ausgabe des in russischer Sprache erscheinenden „Führers der Centralschweiz, Berner Oberland und Gotthardbahn" zu veranstalten. Dieser in Text und Illustration reich ausgestattete Führer hat sich in Russland rasch einen Namen gemacht.

Zürich. Der Jahresbericht des Verkehrsvereins verzeichnet 1379 Mitglieder. Das Verkehrsbureau erteilte 3559 persönliche und 1830 schriftliche Auskünfte. Der Fremdenverkehr belief sich bis Ende September auf 2,000,871 Fremde. Die Einnahmen betrugen Fr. 41,022. 55, die Ausgaben Fr. 39,563. 64. Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 38,423. 44.

Andermatt. Wie dem „Luz. Tagbl." berichtet wird, soll sicherm Vernehmen nach das Grand Hotel Bellevue und Tourist an die Hotelfirma Müller-Lombardi, Furka, von der jetzigen Aktiengesellschaft um den Preis von etwas über eine halbe Million verkauft worden sein. Der bisherige Direktor, Herr Ch. Pfosi, wird auch ferner dem Hotel vorstehen.

Davos. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 25. Nov. bis 1. Dez. 1899: Deutsche 637, Engländer 544, Schweizer 266, Holländer 154, Franzosen 171, Belgier 59, Russen 187, Oesterreicher 53, Amerikaner 31, Portugiesen, Spanier, Italiener, Griechen 77, Dänen, Schweden, Norwegen 27, Angehörige anderer Nationalitäten 14. Total 2220. Darunter waren 94 Passanten.

Rösslispiel. Wie von Bern den „Basler Nachr." telegraphiert wird, hat namens der Kasinogesellschaften Interlaken, Luzern, Montreux und Baden der Vorort Interlaken eine motivierte Eingabe an den Bundesrat zu Handen der Bundesversammlung gerichtet, es sei das Postulat vom Nationalrat Rossel und Genossen betreffend die strikte Durchführung des Art. 35 der Bundesverfassung (Spielhäuserverbot) nicht erheblich zu erklären.

Lebensmittelgesetz. Die Vorstände des schweiz. Gewerbevereins, des Vereins schweiz. Geschäftsreisender, des schweiz. Bäcker- und Konditorenverbandes, des Verbandes schweiz. Metzgermeister, des schweiz. Bierbrauervereins und des schweiz. Apothekervereins richten an die eidgen. Räte eine gemeinsame Eingabe, mit dem Gesuch, den in der Herbstsession gefassten Beschluss betr. Sistierung der Beratung des Lebensmittelgesetzentwurfes in Wiedererwägung zu ziehen.

Graubünden. Dem „Freien Rätier" zufolge wird gegenwärtig in Norditalien eine bemerkenswerte Agitation für den Bau einer Splügenbahn (elektrischer Betrieb) entwickelt. Die Handelskammer der Provinz Sondrio hat bereits Schritte bei der italienischen Regierung unternommen, die von den Deputierten der Provinz, von der Mailänder Handelskammer und der Adriatischen Gesellschaft unterstützt werden. Ueberall bringt man dem Unternehmen grosse Sympathien entgegen. In Bünden verfolgt man die Entwicklung der Dinge mit Spannung. Auch hier besteht ein Splügenkomite.

Die **Klausenpostfuhr** ist letzter Tage vergeben worden. Es soll vom 15. Juni an ein achtplätziger Postwagen zwischen Flüelen und Linthal zirkulieren. Von beiden Stationen wird etwa neun Uhr morgens abgefahren und gegen fünf Uhr abends wird man in Linthal und Flüelen eintreffen. Die Kreuzung wird also auf der Klausenhöhe einfinden. Für die Reisenden von Glarus her findet auf Urnerboden, für diejenigen von Flüelen beim Gasthaus Urigen Mittaghalt statt. Urigen liegt etwa drei Viertelstunden oberhalb Unterschächen. Es wird daselbst ein nettes kleines Hotel nebst Stallungen gebaut und mit Frühjahr dem Verkehr geöffnet.

Die Bahn nach Chartum wird am 4. Januar dem Verkehr übergeben. Die Reise-Agentur Cook hat deshalb bereits alle Arrangements für den Touristenverkehr getroffen. Sie veröffentlicht einen Fahrplan, der zeigt, dass wöchentlich am Donnerstag, abends um 8 Uhr, ein Zug von Wady Halfa nach Chartum abgeht, wo man Samstag früh 3 Uhr eintrifft. Die Rückreise erfolgt am Dienstag Abend. Das Retourbillet kostet erster Klasse 384 Fr. 35 Cts., zweiter 150 Fr. Die wichtigsten Zwischenstationen sind Abu Hamed, Atbara, Schiendy — alles Namen blutiger Schlachten. Wenn bis nächsten Monat das Hotel in Chartum noch nicht fertig ist, wird Cook seine Touristen so lange auf einem Nildampfer unterbringen.

Bevölkerung der Schweiz. Nach den Mitteilungen des eidg. statistischen Bureaus stellte sich die Bevölkerungsziffer der Schweiz auf Mitte 1899 auf 3,144,741 Seeleo, die sich auf einzelne Kantone verteilen wie folgt: Zürich 405,937, Bern 550,713; Luzern 140,673; Uri 17,249; Schwyz 50,826; Obwalden 14,662; Nidwalden 13,279; Glarus 33,275; Zug 23,292; Freiburg 124,658; Solothurn 92,575; Baselstadt 106,121; Baselland 65,603; Schaffhausen 37,180; Appenzell A.-Rh. 56,966; Appenzell J.-Rh. 12,909; St. Gallen 252,590; Graubünden 96,059; Aargau 187,261; Thurgau 111,885; Tessin 229,005; Waadt 269,615; Wallis 104,356; Neuenburg 122,765; Genf 125,287.

Ein gewaltiger Kanalbau in den Vereinigten Staaten wird diesen Monat seiner Bestimmung übergeben werden: es ist der Chicago-Entwässerungskanal, der die Wasser des Michigansees zu den Flüssen Illinois und Mississippi trägt. Er wurde zunächst zu dem Zwecke erbaut, um die Entwässerung Chicagos vom Michigansee abzulenken, da aus diesem das Trinkwasser bezogen wird. Der Kanal hat aber noch eine weit grössere Bedeutung, da er nach der Vertiefung des Illinois-River auch als Schiffahrtskanal dienen und die beiden Grossstädte Chicago und New-Orleans mit einander verbinden soll. Der grossartige Bau ist 35 englische Meilen lang, 150 Fuss breit, 29 Fuss tief und hat etwa 150 Millionen Franken gekostet.

Geprellt. Ein Hotelier in Harzburg liess sich um 800 Mk. betrügen. Im August mietete ein fremder Herr für seine angebliche Frau und deren Kind ein Zimmer in dem Hotel und versprach, bald wieder zu kommen, um die Rechnung zu begleichen. Er kam jedoch nicht wieder, und durch allerlei Ausreden seitens der Frau liess sich der Wirt bewegen, mit der Regulierung ihrer Verbindlichkeiten 10 Wochen lang zu warten. Da zog es die Frau jedoch plötzlich vor, statt zu zahlen, mit der Eisenbahn zu verschwinden. Der Hotelier wartet noch immer auf Bezahlung. Auffallend ist es, dass die Fremde ihr Gepäck die ganze Zeit über auf dem Bahnhofe verwahren liess und ihre Briefe nur postlagernd empfing. Noch auffallender aber ist es, dass der Hotelier unter solchen Umständen so lange kreditiert hat.

Einbrecher in St. Bernhardino. Ueber einen frechen Einbruch in St. Bernhardino meldet die „Bündner Post". Kamen da zwei „Hanswurste", oder was sie sein mögen, in den nun so ziemlich menschenleeren Kurort und hatten es gleich begriffen, dass hier in den verschiedenen leeren Hotels gut mausen wäre. Gedacht, gethan. Sie suchten fünf solcher Gebäude heim und mit gutem Erfolg. Ihre Beute: Silberzeug, Chokolade, Kaffee, Cigarren, Flaschenweine u. a. m. banden sie in Servietten oder anderes Weisszeug und brachten sie irgendwohin in Sicherheit. Damit sie bei der Arbeit die Schuhe nicht abzuziehen brauchten, also stets fluchtbereit seien, legten sie, um ihren Tritt zu dämpfen, die kostbarsten Decken als Teppiche auf den Kichenboden. Daneben zerschlugen sie aus reinem Uebermut die kostbarsten Möbel. In einem Keller hatten sie ihre Esse, wo sie viel Silbergeschirr einschmolzen. Das Feuer löschten sie dann mit Weisswein. Doch waren es keine Weinverächer, und gerade der „Weisse" war nach ihrem Geschmack. Den „Roten" mochten sie weniger gut leiden oder vertragen und verschmähten zum Beispiel den besten Sassella, indem sie ihn entkorkt auf den Tischen stehen liessen. Vielleicht hatten sie auch bereits des Guten zu viel; denn Spuren von Kater und Folgen hinterliessen sie hie und da. Leider konnten dieselben keinen Anhaltspunkt zu ihrer Verfolgung und Festnahme geben. Dagegen soll der eine der saubern Gesellen seine Lumpen mit den erbeuteten Kleidern eines Hotelbesitzers vertauscht haben, was dem guten Manne vielleicht die heilige Hermandad auf den Hals laden könnte. Es wäre ihm und seinem Spiessgesellen zu gönnen.

Bei den Kanibalen. Tourist (seufzend): „Ach diese versengende Hitze!" — Häuptling: „Beruhige Dich, morgen kommst Du auf's Eis!"

Gut gegeben. Bei der Frau Assessor ist grosse Kaffeeschlacht. Es ist Alles recht gut und schön — nur hat die Frau Assessor sehr dünne, silberne Kaffeelöffel. „Nein, aber die Löffel!" sagt eine junge Dame und betrachtet dieselben geringschätzig. „Ja, die sind wirklich arg dünn!" meint Frau Huber. „Woher haben Sie denn diese Ausschussware, Frau Assessor?" fragt Fräulein Gretchen. „Die hat mir Ihre Frau Mutter zur Hochzeit geschenkt!"

Witterung im Oktober 1899.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

	Zahl der Tage						
	mit			helle	trübe	wind-stille	mit stark. Wind
	Regen	Schnee	Nebel				
Zürich . .	12	0	7	3	6	20	4
Basel . .	10	0	15	5	6	21	4
Neuchâtel	11	0	10	1	11	6	3
Genf . .	12	0	15	3	13	17	14
Bern . .	12	0	19	2	13	24	3
Luzern .	10	0	6	4	11	29	0
St. Gallen	12	0	7	6	9	22	1
Lugano .	7	0	0	8	10	29	0
Chur . .	7	0	0	10	9	16	4
Davos . .	8	0	1	15	5	24	0

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 130, Basel 156, Bern 153, Genf 116, Lugano 135, Davos 170.

Frage.

Ist Jemandem die Adresse von Herrn *Grandpierre*, bis vor ca. 6 Monaten in Bern ansässig, bekannt? Wenn ja, wird um gefl. Mitteilung an die Redaktion gebeten.

☞ Unserer heutigen Nummer liegt ein Prospekt der **Fürther Spiegel-Manufaktur „Bavaria"** in **Fürth i. B.** bei, auf welchen wir noch besonders aufmerksam machen.

Theater.

Repertoire vom 17. Dez. bis 24. Dez. 1899.

Stadt-Theater in Basel: Sonntag nachmittags, *Die Fledermaus*; abends, *Alpenkönig und der Menschenfeind.* Montag, *Der Barbier von Sevilla.* Dienstag, *Heinrich Heine.* Mittwoch, *Carmen.* Donnerstag, *Der Alpenkönig und der Menschenfeind.* Freitag, *Der Vicomte von Letorières.* Samstag, *Die Märchenfee*, hierauf: *Schneewitchen und die sieben Zwerge.* Sonntag geschlossen.

Stadt-Theater in Luzern: Repertoire ausgeblieben.

Stadt-Theater in Zürich: Sonntag, nachmittags, *Als ich wiederkam*, abends, *Die Meistersinger von Nürnberg.* Montag, *Die Herren Söhne.* Mittwoch, *Der Evangelimann.* Donners-tag, *Der Vogelhändler.* Freitag, *Aschenbrödel.* Sonntag, nachmittags, *Hänsel und Gretel.*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

☞ **Centralbureau** ☜
Sammelstelle für nichtkonvenierende
Rabatt- u. Annoncen-Zirkulare.

Henneberg-Seide

— **nur ächt, wenn direkt ab meinen Fabriken bezogen** —

schwarz, weiss und **farbig** von **95 Cts.** bis **Fr. 28.50** per Meter — **glatt,** gestreift, karriert, gemustert, Damaste etc. (ca. 240 versch. Qual. und 2000 versch. Farben, Dessins etc.).

Seiden-Damaste	v. Fr. 1.40—22.50	Ball-Seide	v. 95 Cts.—22.50
Seiden-Bastkleider p. Robe	„ „ 16.50—77.80	Seiden-Grenadines	„ Fr. 1.35—14.85
Seiden-Foulards bedruckt	„ „ 1.20— 6.55	Seiden-Bengalines	„ „ 2.15—11.60

per Meter. **Seiden-Armûres, Monopols, Cristalliques, Moire antique, Duchesse, Princesse, Moscovite, Marcellines,** seidene **Steppdecken-** und **Fahnenstoffe** etc. etc. franko ins Haus. — Muster und Katalog umgehend.

G. Henneberg's Seiden-Fabriken, Zürich.

Zu verkaufen in Genf:

Grosses, besseres Bierrestaurant

einzig in seiner Art, in einer der schönsten Strassen der Stadt gelegen. Nähere Auskunft unter Chiffre **B. C. 100,** poste restante, rue du Stand, **Genf.** 270

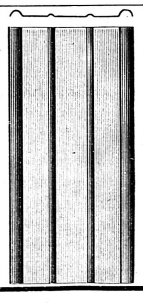
CHAMPAGNE
Pommery & Greno, Reims
CARTE BLANCHE GOUT FRANÇAIS | SEC AMERICAIN | EXTRA SEC ANGLAIS
Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

S. GARBARSKY
Chemiserie de 1er ordre
Atelier und Bureau: Bahnhofstrasse 92 **Zürich** Magazin: Bahnhofstrasse 90
TELEPHON 3702
Spezialität: Feine Herrenhemden nach Mass in bester Ausführung.
Manchetten, Kragen, Unterzeuge, Cravatten etc. in grösster Auswahl.
Kataloge auf Verlangen gratis und franko.

Jelensperger & Roudolphi

10 rue des Fleurs **Mulhouse** rue des Fleurs 10

GRAND CHOIX
de Terrines de foies gras aux truffes du Périgord
Pâtés de foies gras en croûte
Parfaits de foies gras, truffés à la gelée
Timbales de foies gras - Aspics de foies gras
Galantines de foies gras truffées
Galantines de volaille et de gibier - Saucissons de foies gras
Purée de foies gras aux truffes
JOURNELLEMENT
Pâtés de ménage — Pâtés longs de foies gras
FABRICATION PAR DES SPÉCIALISTES DE STRASBOURG
Prix-courants franco sur demande
☞ Téléphone 376 ☜
Médaille d'or et Médaille d'argent: BORDEAUX 1897. 206 (F. u. 2435/712 G.)



Ad. Schulthess
Zinkornamenten-Fabrik
Zürich V.
Fabrikation gepresster Metallplatten.
Spezialität:
Bedachungen in verzinkten Rippenblechen
billigste, solideste, feuersicherste Eindeckungsart, sicher gegen Sturm.
Bester Ersatz für defekte Dächer.
Alte Bretterunterlagen müssen nicht ersetzt werden.
Beste Referenzen
über seit Jahren erstellten Dächern auf Berghotels etc.
Prospekte u. Preisofferten stehen zu Diensten. (Za. 2558 g.) 247

Für November 1900

sucht ein jungverheirateter Mann Stellung als Direktor eines Hotels, feineren Restaurants, Casinos oder Gesellschaftshauses. Bewerber ist 30 Jahre alt, 4 Hauptsprachen mächtig, bisher als Oberkellner, Sekretär in nur ersten Häusern, prima Empfehlung. Frau gebildete Geschäftsdame. Kauf oder Pacht später nicht ausgeschlossen, kautionsfähig und sicher.
Offerten unter Chiffre **H 278 R** an die Expedition dieses Blattes.

Rouleaux de papier perforé pour closets

(antiseptique), (jolis petits rouleaux de 200 et 500 feuillettes) sont livrés à très bon marché par les **Papeteries de Bex.** Celles-ci recommandent aussi leurs **parchemins, papiers pour denrées, papiers sole** et **papiers nappe** comme spécialité. (H 7444 L) 62

Reingehaltene feine K 367 Z
aus bevorzugten Lagen *in ausgesuchten Qualitäten*

in Gebinden und Flaschen

Sanderson's

Tapeten

überraschend schön in

Zeichnung und Colorit

und

ausserordentlich **billig**

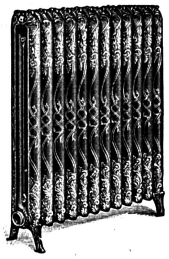
empfehle als letzte Neuheit und mache besonders die Herren **Hoteliers** darauf aufmerksam.

J. Bleuler, Tapetenlager, Zürich,

38 Bahnhofstrasse 38.

COMESTIBLES.

E. CHRISTEN, BALE.



G. Helbling & Cie.,

Zürich I

Stadelhoferplatz 18.

Central-Heizungen

aller Systeme.

Lüftungs- und Trocken-Anlagen.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE

E. GIRARDET & Cie

A LA SARRAZ (VAUD)

Couvertures blanches et de couleur pour Hôtels.

THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.

Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Hotel in einer Stadt der Centralschweiz ist zu verkaufen.

Ganz modern eingerichtet, 28 Fremdenzimmer, im Plainpied feine Restaurationslokale. Grosser Saal. Centralheizung. Elektrisches Licht in allen Zimmern. Bedingungen sehr günstig.

Schriftliche Anfragen sind unter Chiffre **F 5296 Y** an **Haasenstein & Vogler** in **Bern.** zu richten. 279

Tapezierer-Artikel en gros

Polstermaterialien	**Teppichstangen**
Rosshaar	Bodenteppiche
Wolle	**Tischteppiche**
Bettfedern	Storrenstoffe
Matratzendrille	**Portièren**
Möbelstoffe	Vorhang-Cretonnes
Wachstücher	**Passementeries**

250

SCHOOP & Co, ZÜRICH.

Hotel Impérial in Ragusa,

Haus I. Ranges, ca. 100 Betten, elektrische Beleuchtung, Lift, Wäscherei, Centralheizung

ist zu verpachten. (W à Cto. 7773/11) 281

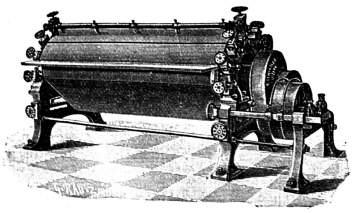
Internationales Publikum. Hauptsaison Mitte Dezember bis Ende Mai, ausserdem Herbstsaison September-Oktober. Offerten an die **I. österr. Hotel- und Kurorte-Aktiengesellschaft Ragusa-Cattaro, Wien I.,** Freisingerstr. 4, von welcher alle näheren Bedingungen und Auskünfte bekannt gegeben werden.

Ateliers de Constructions mécaniques

ROB. SCHINDLER, LUCERNE

Spécialité d'Ascenseurs et Blanchisseries pour Hôtels.

Machines à laver, Essoreuses syst. américain, Sécholrs, Calandes sécheuses.



Désinfection, Essaugage, Coulage, Lavage, Rincage, Azurage sans changer de machine.

Machine à laver, système Robert Schindler.

Installations de Blanchisseries modèles. 1031

Lavage par mouvement de lessif spécial, grand débit, pas d'usure, superbe travail.

Breveté en Suisse, France, Allemagne, Autriche, Hongrie, Italie, Belgique, Angleterre, Etats-Unis.

Ascenceurs, Monte-charges, Monte-plats, hydrauliques et électriques.

Plus de 200 installations en Suisse.

Exposition permanente des appareils à Lucerne.

Références des 1ers hôtels. → *TÉLÉPHONE.* ← *Catalogue et devis gratuits.*

HABANA-HAUS MAX OETTINGER

Basel, St Ludwig 1/E, Zürich

FEINSTES SPEZIALGESCHÄFT FÜR HOTELS IN

CIGARREN & CIGARETTEN

TORIL

Schutzmarke.

Fleisch-Extract

enthält mehr Nährkraft, ist wohlschmeckender und zudem billiger als die Liebig'schen Extracte und in allen besseren Drogen-, Delicatessen-, Colonialwaaren-Handlungen und Apotheken zu haben.

General-Vertrieb: Alfred Joël, Zürich.

Aus Gesundheitsrücksichten **zu verkaufen** ein fein eingerichtetes

HOTEL

(Jahres-Geschäft)

mittlerer Grösse, an schönster Lage **eines ersten schweizer. Fremdenplatzes.** Wertvolles Geschäfts- und Spekulationsobjekt. Tausch gegen gut eingeführtes Berg- oder Saison-Hotel nicht ausgeschlossen. Anfragen unter Chiffre **H 297 R** vermittelt die Expedition dieses Blattes.

Feinste

Bordeaux und Burgunder Weine

J. Calvet & Cie

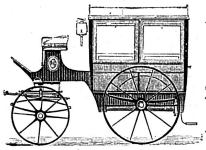
Bordeaux, Beaune, Jonzac-Cognac.

Monopol für die Schweiz:

Albert Baechler jr., in Kreuzlingen.

Grosses Luxuswagen-Depot.

Oscar Janka, Zürich.



Permanentes Lager

von über 50 Wagen in jedem Genre.

Gebrauchte

Omnibusse, Landauer, Chaisen etc.

stets vorrätig. 249 K1324Z

— Tausch nicht ausgeschlossen. —

Weitgehendste Garantie.

Ebenso grosse Möbelfabrik.

Zeichnungen, Preislisten stehen gerne zu Diensten, besonders der Sätze für Hoteleinrichtungen.

213

BUFFO

Neuer flüssiger Fleisch-Extrakt.

Unerreicht in Bezug auf Wohlgeschmack und Aroma.

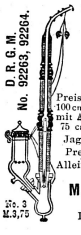
Ergiebt mit heissem Wasser sofort die feinste und kräftigste Bouillon.

Hergestellt von der Eiweiss- und Fleisch-Extrakt Compagnie.

General-Vertretung: ***Alfred Joël, Zürich.***

MAISON FONDÉE EN 1811

Se trouve dans tous les bons Hôtels suisses.



D. R. G. M. No. 92263, 92264.

Neu, überraschend schön wirklich gut solid gearbeitet sind meine

Hubertus-Pfeifen

Preis mit echt Weichsel 100 cm M 3,75, 75 cm M 3,25 mit Ahrn. 100 cm M 3,—, 75 cm M. 2,75, Kurze Jagdpfeifen M. 2,50. Preisliste umsonst. Allein-Verkäufer überall gesucht.

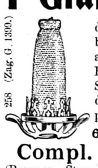
No. 3 M. 3,75

M. Schreiber

Hoflieferant

Düsseldorf.

Ta Glühkörper



258 (Zug. G. 1390.)

den Auerkörpern ebenbürtig, i. der bekannten allerersten Qualität in Bezug auf Leuchtkraft, Stabilität und Brenndauer, auf jed. Brenner passend,

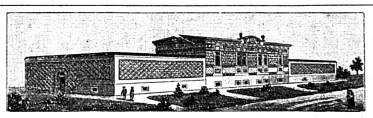
6 Stück Fr. 4. 80.

Compl. Apparate

(Brenner, Strumpf, Cylinder, Mittel- oder Seitenstift und Blaker, genau wie Auer), auf jede Flamme leicht anschraubbar, **1 Stück Fr. 3. 80.**

Dépôt der

Gasglühlichtfabrik „Teutonia" St. Gallen.



Malaga-Kellereien

von

Alfred Zweifel in Lenzburg

(Eidg. Zoll-Niederlage)

Spezial-Geschäft und Lager authentischer

Malaga Weine

Insel Madeira (auch Koch-Weine)

Jerez (Sherry) — **Oporto**

Marsala — Cognac

Schutz-Marke

Versandt in Original-Fässern und Flaschen.

Seit Jahren in vielen ersten Etablissementen eingeführt.

Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Hotelier gesucht.

Für ein in verkehrsreicher Lage der **Stadt Bern** zu errichtendes **Hotel II. Ranges** mit ca. 40 Fremdenzimmern und zusammen ca. 60 Betten, mit Parterre-Restaurant (Bierhalle) wird ein solider, im Hotelwesen erfahrener Pächter gesucht.

Einem Reflektanten welcher das Haus selbst möbliert, würde das Recht eingeräumt, das Geschäft **später käuflich** zu erwerben.

Kautionsfähige, mit dem nötigen Betriebskapital versehene Bewerber, belieben sich unter Chiffre **X 4159** schriftlich an **Haasenstein & Vogler, Bern** zu wenden. 276

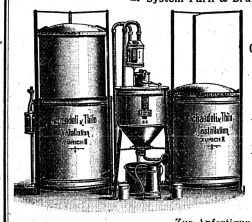
Für Hotel- und Kurhausbesitzer!

Acetylenbeleuchtung

Schönstes und billigstes Licht der Jetztzeit.

Übernahme ganzer Installationen, verbunden mit unseren Acetylenapparaten

→ System Pärli & Brunschwyler. ←



Prämiert mit goldenen Medaillen an der Ausstellung in Cannstadt 1899 Gewerbe- u. Fachausstellung Thun 1899

Princip:

Direkte Vergasung des Carbid unter Wasser.

Nicht Tropfsystem.

Vollständige Reinigung des Gases, daher absolut russfrei.

Normaldruck v. 8 cm. Wassersäule.

Explosion total ausgeschlossen.

Einfache Bedienung durch Jedermann.

Leicht zu handhaben.

Zur Anfertigung von

Kostenberechnungen, detaillierten Plänen, Beschreibungen

stehen wir gern zu Diensten.

Schaedeli & Thilo, Installationsgeschäft, Zürich III

Prospektus gratis × **Bäckerstrasse 60** × *Prospektus gratis*

Referenz: **Kurhaus & Hotel Schönfels** (Kt. Zug), **Anlage mit 300 Flammen.**

Singer's Friedrichsdorfer Zwieback

ist ein in Geschmack, Güte und Feinheit unerreichter **Thee-, Kaffee- und Tafel-Zwieback.**

Aerztlich empfohlen. Monate lang haltbar.

→ EXPORT. ←

Singer's Zwieback- und Leckerli-Fabrik

Fischmarkt 12 ✱ **BASEL** ✱ Klarastrasse 13.

38 Lieferant von Spitälern, Hotels und Luftkurorten. (Zag B349)

Gelegenheits-Kauf

bietet sich für tüchtige Wirtsleute oder strebsamen, jüngern Kellner zur Uebernahme eines sehr gut gelegenen, neuerbauten Hauses mit

Café-Restaurant

neben welchem noch eine Südfrüchtenhandlung, da sich in der Nähe keine solche befindet, mit Erfolg betrieben werden könnte.

Das Wirtschaftslokal würde sich auch vorzüglich für eine

Spanische Weinhalle

mit Südfrüchtenhandlung eignen.

Die Liegenschaft ist prächtig gelegen und bietet eine prachtvolle Aussicht auf **Stadt Zürich, Zürichsee, in die Gebirge und das Limmatthal.** Antritt nach Uebereinkunft. — Verkaufspreis Fr. 140,000. Anzahlung Fr. 20,000.

Offerten von soliden Bewerbern erbeten unter Chiffre **O F 1654** an **Orell Füssli,** Annoncen, **Zürich.** 284

Best empfohlenes Ehepaar

kinderlos, in allen Gebieten des Hotel- und Restaurationswesens gründlich erfahren, im Besitze vorzüglicher Atteste von ersten Häusern, **sucht** per sofort oder Frühjahr die Leitung eines Hotels, grössern Restaurants oder Kurortes zu übernehmen.

Offerten unter Chiffre **H 287 R** an die Expedition ds. Bl.

DÉPOSÉ.

Maison fondée en 1796.

Vins fins de Neuchâtel

SAMUEL CHATENAY

Propriétaire à Neuchâtel 288

SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT

Expositions universelles, internationales et nationales.

Marque des hôtels de premier ordre.

Dépôt à Paris: **J. Huber,** 41 rue des Petits Champs.

Dépôt à Londres: **J. & R. Mc Cracken,** 38 Queen Street City EC.

Parqueterie Baden

Ciocarelli & Link,

Nachfolger von C. Thurnheer-Rohn in Baden (Aargau).

Silberne Medaille in Genf. ✻ Goldene Medaille Weltausstellung Paris 1889.

empfehlen in tadelloser Ausführung ihr bewährtes Fabrikat in

gewöhnlichen Riemen und Tafeln

vom 268 H5706Z

einfachsten bis zum reichsten Dessin.

Asphaltriemen u. Luxusparquets

Export. als Spezialität. **Export.**

Accumulatoren, System Tudor

in über *8000* Anlagen bewährtes System, für alle Zwecke der *elektrischen Beleuchtung* und *Kraftaufspeicherung. Grösste Betriebssicherheit. Ruhiges Licht. Günstigste Kraftausnützung. Weitgehende Garantieen.*

Kostenberechnung und Auskünfte gratis.

Accumulatoren-Fabrik Oerlikon,

(Za 2378 g) in **Oerlikon** bei **Zürich.** 173

Schweizerische

Gasglühlicht-Aktiengesellschaft

(System **Dr. Carl Auer v. Welsbach**).

Um unsere **echten und bewährten Produkte** dem verehrl. Publikum noch leichter und allgemeiner zugänglich zu machen wie bisher, haben wir unsere **Verkaufspreise neuerdings namhaft heruntergesetzt** und mit unseren Vertretern ein Abkommen getroffen, gemäss welchem

ab dem 15. ds. Monates

für die **ganze Schweiz** folgende **Verkaufspreise** in Kraft treten:

Complete Lampen:

C (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . Fr. **7.—**	**N** (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . Fr. **6.—**
C („ „ „) mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . „ **10.50**	**N** („ „ „ „) mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . . „ **10.—**
C (Brenner, Glühkörper und Cylinder mit Kleinstellvorrichtung (Hebel) . . . . . „ **9.75**	**A** (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . „ **6.50**
C Starklichtbrenner (Brenner, Glühkörper und Cylinder) . . . . . „ **8.50**	**A** („ „ „ „) mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . . „ **10.—**
C Starklichtbrenner, (Brenner, Glühkörper und Cylinder), mit Kleinstellvorrichtung (Ketten-Ring) . . . . . „ **10.50**	

Im Magazin abgeholt.

Glühkörper für Lampe C . . . . . Fr. **1.—**
„ „ „ **N und A** . . . . . „ **—.90**

Dépôts an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Wir bitten das verehrl. Publikum, darauf zu achten, dass nur die mit unserer gesetzlich geschützten Schutzmarke versehenen

Brenner Schutzmarke auf der Brennerkrone: **(Gasglühlicht Dr. Auer v. Welsbach)**

Glühkörper Schutzmarke: AUER unsere echten Produkte sind.

295 (Z à 2662. g.)

A remettre
pour cause de santé
dans principale ville de la Suisse française

Grand Café-Restaurant

en pleine exploitation et au centre des affaires.

Chiffre d'affaires annuel (principalement en hiver) **très important.**

Revenu assuré à des preneurs sérieux et capables.

Offres par écrit sous chiffre **B 13002 L** à la publicité **Haasenstein & Vogler, Lausanne.** 293

Neuheit!

Imitierte Seidenstoff-Tapeten

grossartige Wanddekoration,

von wirklichen Seidenstoffen kaum zu unterscheiden. Auf Papier u. in Stoff zu haben.

Die Dessins können in jeder gewünschten Farbe angefertigt werden.

Alleinverkauf in Zürich:

J. Salberg, Fraumünsterstrasse 11.

Telephon 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer

2305 **Vorzugspreise.** OF8101

Vertreter

an allen grösseren Plätzen der Schweiz.

Vertrauensstelle

sucht ***sprach-*** und ***fachkundiger Hotelbesitzer*** für den Winter. Gehaltsansprüche bescheiden. Off. befördert die Exped. d. Bl. unter Chiffre **H 174 R.**

Guss- und schmiedeiserne

Schirm- und Garderobeständer

sowie **Fusskratzer,** neueste Formen und reichhaltigste Auswahl; **Treppenstühle** und **zusammenlegbare Treppen** in 2 Grössen

Suter-Strehler & Co.

2551 **Zürich.** (Za 1114 g)

MAISON FONDEE EN 1829.

SWISS CHAMPAGNE

EXPOSITION GENÈVE 1896 NATIONALE

MÉDAILLE D'OR

LOUIS MAULER & Cie

MOTIERS-TRAVERS

(Suisse). 1696

Kupferne Kochgeschirre

in nur solider, kräftiger Ausführung, mit doppelstarken Böden.

Speziell für

Hotel- und Restaurationsgebrauch

Anfertigung nach Massangabe in kürzester Zeit.

221

Gebrüder Schwabenland, Ludwigshafen a. Rh. ✻

Spezialität: Gediegene Kücheneinrichtungen für **Hotels, Restaurants und Cafés.**

Weitestgehende Garantie für Haltbarkeit.

✻ Zu verpachten. ✻

Ein besteingerichtetes Etablissement mit **Café-Brasserie** und grossem **Concertsaal** in vorzüglicher Lage eines grössern schweizerischen Fremdenplatzes ist pro Frühjahr 1900 an einen tüchtigen, im

Restaurations-Fache 275

durchaus bewanderten, leutseligen Mann zu verpachten. Erforderliches Betriebskapital Fr. 12—15,000.—.

Gefl. Offerten mit Referenzen, sowie Angaben über bisherige Thätigkeit befördern sub **W 4158 Haasenstein & Vogler, Bern.**

Centrifugen. **Spezialität in Bügelmaschinen** *Centrifugen.*

mit **Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression** und **automatischem Einlassapparat** für **Hand- u. Motorbetrieb**

Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.

Maschinenfabrik **C. Seguin,** Mülhausen i. E.

Prospekt und Preisliste gratis und franko. 2372

Für Aktien-Hotels.

Der Eigentümer eines modern ausstaffierten Hotel II. Ranges in Interlaken, ca. 80 Betten, wäre, um sich vom Betrieb zurückzuziehen, nicht abgeneigt, sein Geschäft an eine Aktien-Hotel-Gesellschaft anzuschliessen mit grosser Beteiligung. — Anfragen erbeten unter Chiffre **C M 5689 Q** an **Haasenstein & Vogler, Bern.** 280

A vendre

Villa à Locarno-Muralto

avec **jardin** et **terrain aux alentours,** le tout complètement séparé, donnant sur route principale de deux côtés, à midi et à nord, vis-à-vis de la gare de Locarno, tout près du Grand Hôtel. Grande terrasse au-devant d'où on jouit de vue splendide sur le Lac Majeur. **Position exceptionnelle,** très recommandée pour **hôtel** et **pension.** Adresser les offres à l'administration du journal sous chiffre **H 269 R.**

Hotel-Direktor

gesetzten Alters, tüchtig und erfahren, kautionsfähig, sucht seine jetzige Stelle auf **1. März 1900** zu verändern.

Gefl. Offerten unter Chiffre **H 285 R** an die Expedition dieses Blattes.

Balsthaler Closetpapier.

Fabrik-Marke Gesetzl. geschützt.

Wer ein **vorzügliches u. billiges** Closetpapier, sowohl in Paketen mit **garantierter Blattzahl,** als auch auf **perforierten** oder **unperforierten Rollen** mit **garantierter Couponzahl** à 500 oder à 1000 wünscht, achte auf **nebenstehende Fabrikmarke,** welche nebst Blatt- od. Couponzahl auf jedem Paket und jeder Rolle angebracht ist.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das

Bureau der Cellulose- und Papierfabrik Balsthal in Zürich.

951]

Institution Briod & Gubler,

1986 **Chailly** sur Lausanne.

Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.

Referenz: Herr Direktor **Tschumi,** Hotel Beau-Rivage, **Ouchy.**

Direktion:

H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und **J. H. Gubler.**

Neuheit! OF8102

Ingrain-Tapeten

in Oelfarben.

Einfarbig und in ruhigen, feinen Dessins.

Vornehmste Wandbekleidung,

prachtvolle Stoffwirkung ausserordentlich solide (abwaschbar) und in sehr mässiger Preislage.

J. Salberg, 2306

Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.

Telephon Nr. 1920.

Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Vertreter an allen gröss. Plätzen der Schweiz.

Der beste, billige, höchst schnelle und bequeme Reise-Weg

NACH LONDON

geht über **Strassburg-Brüssel-**

Ostende-Dover

Einzige Route welche **drei Schnell-Dienste** täglich führt, welche einen **direkten Schnell-Dienst** mit durchgehenden Wagen **III. Kl.** führt, deren neue Dampfer so **bequem** ausgestattet sind und welche unter **Staatsverwaltung** steht.

Von Basel in 19 Std. nach London.

Fahrpreise Basel-London:

Einfache Fahrt (15 Tage) . I. Kl. Fr. 120.35. II. Kl. Fr. 89.25
Hin- u. Rückfahrt (45 Tage) I. Kl. Fr. 198.— II. Kl. Fr. 147.90

Seefahrt nur 3 Stunden.

Fahrplanbücher und Auskunft erteilt gratis die Kommerzielle Vertretung der Belgischen Staatsbahnen und Postdampfer Kirschgartenstrasse 12, Basel.

Stellengesuche × Demandes de places

In dieser Rubrik kosten Stellengesuche bis zu 7 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 2.— (Ausland: Fr. 2.50); jede Wiederholung Fr. 1.—. Vorausbezahlung (in Marken) erforderlich. Inserate müssen jeweilen bis spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Aide de cuisine, 22 Jahre alt, erfahren in der Hotel- und Restaurationsküche, sucht Wintersaison- oder Jahresstelle in besseres Haus. Beste Zeugnisse und Referenzen zu Diensten. Offerten an die Expedition unter Chiffre **919.**

Apprenti-cuisinier. Jeune homme recommandable, finissant son apprentissage de pâtisserie pour commencement du mois de mars 1900, cherche place dans un hôtel renommé pour apprendre la bonne cuisine. Adresser les offres avec conditions à **Elie Laval,** rue du Doubs 134, **Chaux-de-Fonds.** 998

Apprenti-cuisinier. Un jeune homme de 17 ans, robuste, connaissant les deux langues et ayant fait son apprentissage de pâtissier, cherche place d'apprenti-cuisinier dans un bon hôtel de la Suisse allemande. Prière d'adresser les offres et conditions à Monsieur **B. Zingg,** maître tonnelier, **à Vevey.** 999

Chef de cuisine, excellent pâtissier suisse, 30 ans, retour de Londres, cherche engagement pour de suite ou pour la saison prochaine. Excellentes références à disposition. Adresser les offres à l'administration de l'Hôtel-Revue sous chiffre **985.**

Chef de cuisine, tüchtiger, solider, in seinem Fach durchaus bewandert, mit besten Zeugnissen, sucht Stelle für die Schweiz oder Süden, auch Jahresstelle. Offerten an die Exped. unter Chiffre **992.**

Chef de cuisine, gesetzten Alters, sehr tüchtig, solid und zuverlässig, sucht, gestützt auf prima Zeugnisse und Referenzen, im In- oder Auslande Engagement für die Sommersaison 1900. Offerten an die Expedition unter Chiffre **996.**

Chef de réception-caissier-secrétaire sucht passendes Engagement, am liebsten wo demselben Gelegenheit geboten ist, sich mit dem Abschliessen der Arrangements zu befassen. Prima Referenzen. Offerten an die Exped. unter Chiffre **968.**

Chef de réception oder Sekretär-Kassier. Hoteliers-Sohn, der einem grossen Sommergeschäft I. Ranges vorgestanden, sucht angemessene Winterbeschäftigung, vorzugsweise in einem Hotel des Südens, als Chef de réception oder auch als Sekretär-Kassier. Offerten an die Exped. unter Chiffre **970.**

Concierge, 31 Jahre alt, der 4 Hauptsprachen mächtig, gegenwärtig im Süden in Stellung, sucht, gestützt auf die besten Empfehlungen von Häusern I. Ranges, Jahres- oder Saisonstelle. Offerten an die Exp. unter Chiffre **964.**

Gouvernante. Tüchtige, sprachenkundige Hotelgouvernante sucht Stelle für In- oder Ausland. Offerten an die Exped. unter Chiffre **987.**

Koch-Volontär. Junger Mann, welcher letzte Saison als Volontär in Hotel I. Ranges gearbeitet, wünscht, gestützt auf prima Zeugnisse, gleiches Engagement. Derselbe ist auch in der Pâtisserie gut bewandert. Eintritt nach Belieben. Offerten an die Exped. unter Chiffre **993.**

Möbelschreiner. Ein jüngerer, tüchtiger, selbständiger Schreiner mit sämtlichem Werkzeug versehen; versteht auf's gründlichste auch Billard zu reparieren und überziehen, sucht per sofort oder später Saison- oder Jahresstelle. Beste Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Offerten unter Chiffre **K 1980 L** befördert **Keller-Annoncen,** Habsburgerhof, **Luzern.**

Restaurantkellner, zuletzt als Chef de rang thätig, 28 J. alt, repräsentabel, französisch, engl. und ziemlich italienisch sprechend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung als Restaurant-, Zimmer- oder Oberkellner. Offerten an die Exped. unter Chiffre **990.**

Secrétaire-caissier, 28 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, deutsch, englisch und französisch perfekt sprechend und korrespondierend, mit einigen Kenntnissen des Italienischen, durchaus tüchtiger, selbstständiger Arbeiter mit prima Zeugnissen und Referenzen, absolut zuverlässig und kautionsfähig, sucht baldmöglichst Engagement. Offerten an Herrn **A. P.,** Villa Beauregard, **Clarens.** 995

Secrétaire-caissier. 27 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, der deutschen, französischen und engl. Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Referenzen von Hotels I. Ranges zur Verfügung. Offerten an die Expedition unter Chiffre **997.**

Sekretär, 25 Jahre alt, der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig, sucht Saison- oder Jahresstelle. Vorzugsweise franz. Schweiz oder Italien. Eintritt sofort. Offerten an die Expedition unter Chiffre **983.**

Volontärin. Ein Fräulein, 3 Sprachen sprechend, welches sich im Hotelfach ausbilden will, sucht sofort Stelle als Dispensaire-Volontärin oder sonstig geeigneten Posten nach dem Süden oder Schweiz in ein grosses Hotel. Offerten an die Exped. unter Chiffre **976.**

Volontär. Junger Koch, 23 Jahre alt, sucht Stelle als Volontär in gutem Hotel, wo ihm Gelegenheit geboten ist, sich im Hotelwesen auszubilden. Offerten an die Exped. unter Chiffre **982**

Zimmermädchen. Ein tüchtiges Mädchen, Bündnerin, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Kellnerin für sofort oder später. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten an die Exped. unter Chiffre **994.**

Stellenofferten. × Offres de places

In dieser Rubrik kosten Personalgesuche bis zu 8 Zeilen, inkl. Portoauslagen für zu befördernde Offerten, Fr. 3.—, jede Wiederholung Fr. 2.—; für Vereinsmitglieder: Fr. 2.—, Wiederholungen je Fr. 1.— (Ausland: Portoauslagen extra). Inserate müssen jeweilen bis spätestens Freitag Mittag eingesandt werden, wenn sie in der darauffolgenden Samstag-Nummer erscheinen sollen.

Kochlehrling gesucht in gutes Hotel II. Ranges d. deutschen Schweiz unter günstigen Bedingungen. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **1.**

Kochvolontär gesucht in gutes Hotel II. Ranges der deutschen Schweiz. Offerten an die Expedition dieses Blattes unter Chiffre **2.**

Küchen-Chef, tüchtiger, gesucht für ein Hotel I. Ranges. Jahresstelle. Zeugnisse und Photographie erwünscht. Ohne prima Referenzen unnötig sich zu melden. Offerten an die Exped. unter Chiffre **1000.**

Oberkellner, mit dem Service und der Buchhaltung vertraut, für ein Hotel I. Ranges gesucht. Jahresstelle. Zeugnisse und Photographie erwünscht. Offerten an die Exped. unter Chiffre **1001.**

Oberkellner, gewandt, gut empfohlen, mit schöner Handschrift, für ein grösseres Hotel des Kantons Graubünden gesucht. Bei Konvenienz Jahresstelle. Eintritt baldigst. Offerten mit Zeugnissabschriften, Photographie und Referenzangabe unt. **H 1900 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.** 294

Herausgegeben vom Offiziellen Centralbureau des Schweizer Hotelier-Vereins, Basel. Druck der Schweizer. Verlags-Druckerei, Basel.